

BÄRBEL HAUSWALD | SABINE BOHLMANN

# Die schönsten BABYMASSAGEN



## UND Kuschelspiele

**G|U**

Empfohlen von der Deutschen Gesellschaft  
für Baby- und Kindermassage e.V.



Indische Mütter verstehen die Babymassage als eine Kunst, die sie von Generation zu Generation an ihre Töchter weitergeben. Sie wollen ihren Babys damit helfen, die Ängste der Geburt zu verarbeiten, auf dieser Welt anzukommen und sie als angenehmen, liebevollen Ort zu erleben.

*»Die Babymassage ist ein stiller Dialog der Liebe zwischen einer Mutter und ihrem Baby. Die Ruhe der Bewegungen ist fast wie ein Ritual - ein Tanz. Ihre kontrollierte Kraft drückt Zärtlichkeit und Würde zugleich aus.«*

Frédéric Leboyer

Die tägliche Massage mit vorwiegend entspannenden Massagetechniken ist hier eben nicht nur eine Technik, sondern ein Ritual, das die Wertschätzung für das neue Leben zum Ausdruck bringt. »All die hässlichen Seiten dieser Stadt und der Straßen, durch die ich gegangen war, verschwanden plötzlich. Es gab nur noch Licht und diese Liebe«, schreibt Leboyer angesichts der indischen Babymassage. Zwar gibt es im industriell hochentwickelten Europa keine Slums, wohl aber andere menschliche Probleme, die aus der einseitigen Überbewertung von Wissenschaft, Technik und materiellem Wohlstand herrühren. Wir verdanken Leboyer die

Aufmerksamkeit für das instinktive Wissen um die seelische und körperliche Gesundheit des Menschen, das vor der Industrialisierung wohl auch bei uns viel mehr verbreitet war. Leboyer brachte die natürliche Geburt und die Babymassage nach Europa. Babymassage gibt Urvertrauen

Babymassage heute



Berührt, beschützt, gut aufgehoben fühlt sich dieses Baby. Die umschließende Handhaltung seiner Mama gibt ihm Geborgenheit.

Auch Vimala Schneider, die 1981 die Internationale Gesellschaft für Babymassage (IAIM) in den USA ins Leben gerufen hat, war in Indien und ist von ihren Erlebnissen mit der

Babymassage in Indien tief berührt und geprägt worden.

Als sie ihr eigenes Baby auf diese Weise massierte, konnte sie die wohltuende, entwicklungsfördernde Wirkung an ihrem Kind miterleben und beobachten.

Auf dieser Grundlage und aus ihrem Wissen als langjährige Yogalehrerin entwickelte sie ein Kurskonzept, das neben der traditionellen indischen Babymassage auch Elemente der schwedischen Massage, des Yoga und der Reflexzonenmassage enthält. Ihre Vision ist »liebvolle Berührung und Kommunikation durch Bewusstseinsbildung, Fortbildung und Forschung zu fördern, damit Eltern, Bezugspersonen und Kinder in der